

Leserbrief von Frau Dr. Hirner

Betreff: WG: SZ-Artikel " Das etwas andere S-Bahn-Fahrgefühl" vom 16.03.09

Sehr geehrte Damen und Herren,

überrascht habe ich in Ihrer Landkreisbeilage am Montag, 16.März, gelesen, dass alle S-Bahn-Züge in Steinhausen abgestellt werden. Wie schön wäre es doch, wenn Ihre Reporterin bei ihrem gemütvollen Bericht über die verantwortungsvolle Aufgabe der Zugführer selbst recherchiert hätte. Seit Jahren müssen es nämlich die Einwohner diverser Vororte von München hinnehmen, dass bei ihnen Gleise zum Abstellen von Zügen mitten in Wohngebieten missbraucht werden. Und leider ist dies gar kein "Abstellen", sondern im Gegenteil ein "Nicht-Abstellen" nämlich der Motoren, der Heizung sowie im Sommer der vermaledeiten Kühlung, die bei den Baureihen der 423-Züge leider auf dem Dach montiert wurde. Kein Tag, keine Nacht und vor allem kein Wochenende vergeht ohne diese Begleit-"Melodie", die die Anwohner um Schlaf und Ruhe bringt. Dass sich eine Initiative der so missbrauchten Anwohner in den verschiedenen Gemeinden des Landkreises gebildet hat, ist die Konsequenz daraus. Aber leider ist der Versuch, mit der S-Bahn über das Problem zu sprechen, eher einem Kampf mit Windmühlenflügeln zu vergleichen. Von einem Dienstleistungsbetrieb erwarte ich mir aber, dass er sich auch Unangenehmes zu Herzen nimmt. Das ist bei der S-Bahn aber nicht der Fall.

Dr. Andrea Hirner, geschädigte Anwohnerin aus Deisenhofen (S 7).